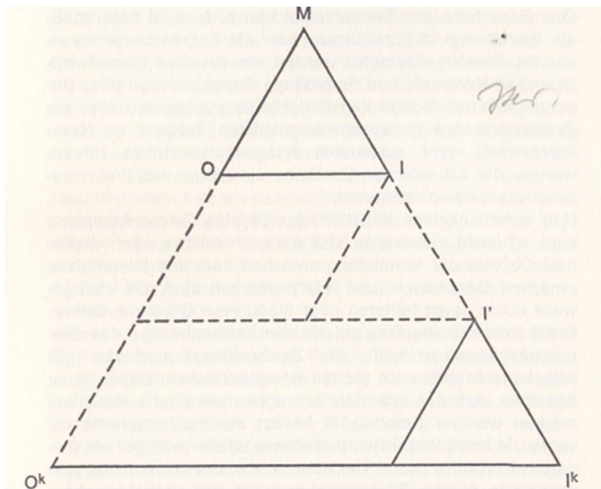


Prof. Dr. Alfred Toth

Wachstum von Zeichen und von Bi-Zeichen

1. Zeichen sind die Elemente der monokontexturalen Semiotik, Bi-Zeichen sind die Elemente der polykontexturalen Semiotik (vgl. zuletzt Toth 2025).

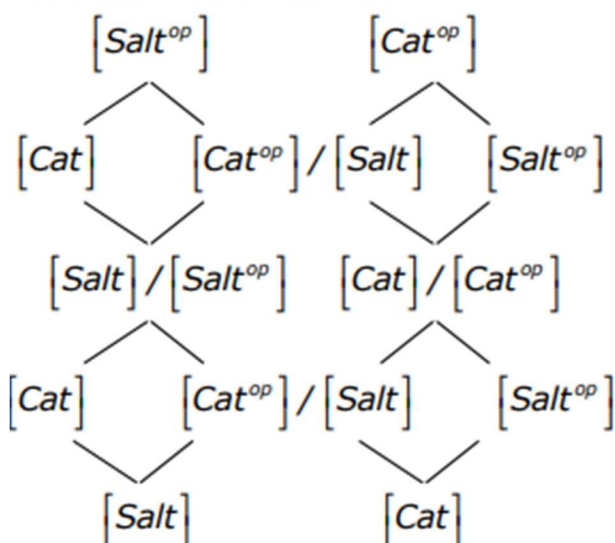
2. Monokontexturale Zeichen wachsen durch die drei semiotischen Operationen der Adjunktion, Iteration und Superisation: „Das Iterationsschema läßt erkennen, daß es über dem Repertoire der Elementarzeichen eine Adjunktionsstufe, mehrere (endlich viele) Superisationsstufen und wieder eine Iterationsstufe gibt“ (Bense 1971, S. 55).



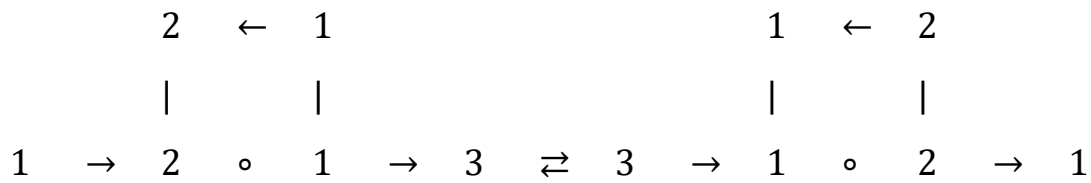
3. Polykontexturale Zeichen wachsen in Diamonds, vgl. Kaehr (2008, S. 26):

Mediation between diamonds happens *horizontally*, by complementarity and accretion from dual-categories to saltatories. And *vertically* by duality and iteration from one diamond to another diamond of the grid. (cf. Kaehr 2007c)

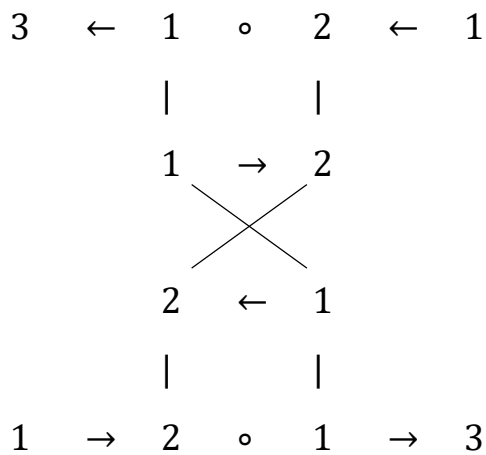
Disseminated Diamonds



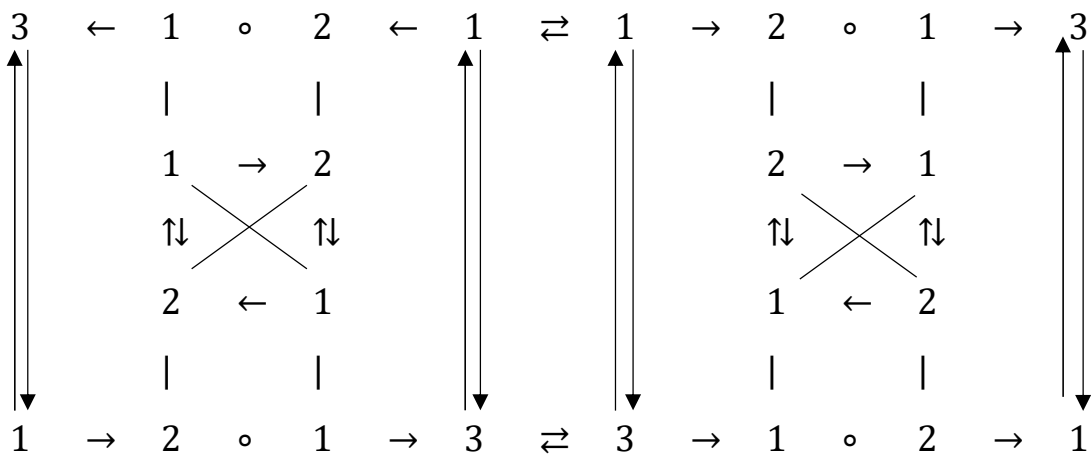
3.1. Horizontales Diamond-Wachstum



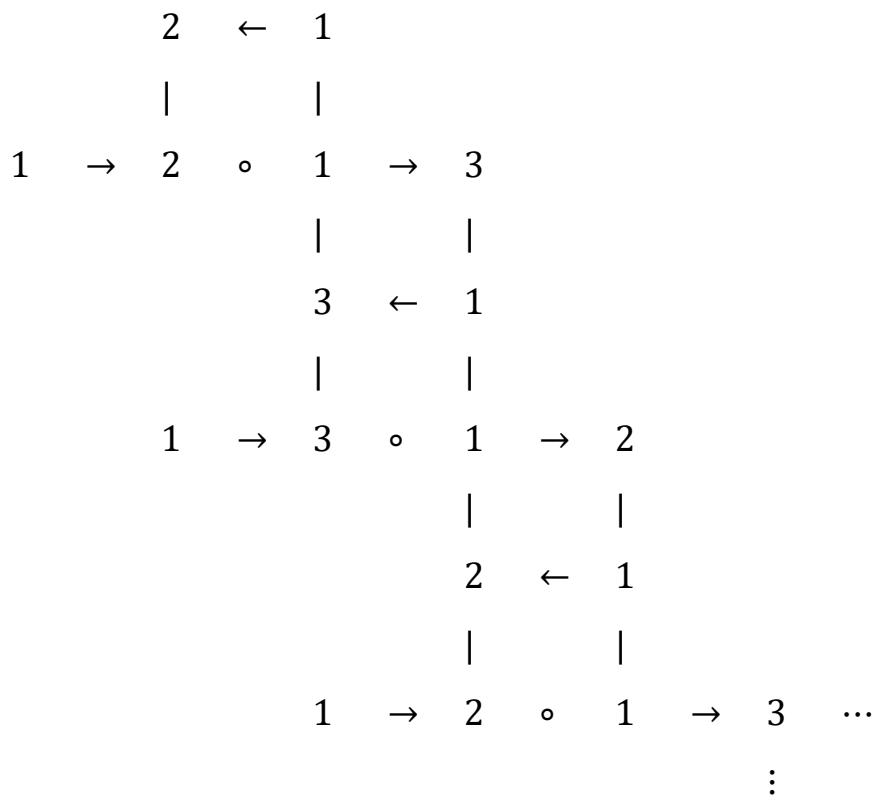
3.2. Vertikales Diamond-Wachstum



3.3. Flächiges Diamond-Wachstum



Eine alternative Form des Diamondwachstums ist die Kaskade (aufwärts/abwärts, links-/rechtsgerichtet, die Kombination bildet eine quadralektische Relation). Im folgenden wird exemplarisch eine abwärts-rechtsgerichtete Kaskade gezeigt.



Literatur

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

Kaehr, Rudolf, Double Cross Playing Diamonds. Glasgow, U.K. 2008

Toth, Alfred, Dissemination von Vermittlung in der Diamond-Semiotik. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

27.7.2025